

PROJEKT-STECKBRIEF	
1. Titel	2. Quelle
Naturwunder Vogelzug	Naturwacht NLL
3. Kurzbeschreibung	
<p>Kindern werden die wichtigsten Zugvogelarten vermittelt, die Gründe des Zuges sowie Schwierigkeiten und Gefahren auf der langen Reise. Gleichzeitig lernen Kinder etwas über Geographie und wie sich Klimawandel und Landwirtschaft auf das Verhalten der Vögel auswirkt.</p>	
4. Methoden	
<ul style="list-style-type: none"> - Vogelarten Kennenlernen (Vogelbilder, Flugbilder, Vogelstimmen, Spektiv) - Überwinterungsgebiete (Karten), Warum fliegen Vögel in den Süden (Nahrungsverfügbarkeit) - Was sind Standvögel, warum ziehen sie nicht? - Veränderung von Zugverhalten (Landwirtschaft, Klimawandel) - Fitness des Tiere 	
5. Partner (und Rollen)	6. Zielgruppe
Keine	Klasse 2 - 4
7. Herausforderung/Ziel	
<ul style="list-style-type: none"> - Kinder für Vogelzug begeistern 	
8. Dauer/Format	
Zweistündiges Projekt, vier Veranstaltungen im Jahr	
9. Benötigte Ressourcen	
Bild- und Tonmaterial, Karten, Federn, Spektiv, Schaufeln/kleine Schippen, Becherlupen, Bestimmungsliteratur, Seil zum Seilspringen	

10. Bezug zu BNE/Bezug zu den SDGs

4 Hochwertige Bildung, 12 Nachhaltiger Konsum, 13 Maßnahmen zum Klimaschutz, 15 Leben an Land

11. Organisationsaufwand/Kosten/Finanzierung/ggf. Förderung

- relativ geringer Organisationsaufwand: Aussichtspunkt zum Beobachten von Zugvögeln, Wiesenflächen, Kartensammlung, Federsammlung, Bildersammlung
- Kosten: Materialkosten

12. Fazit (was hat gut geklappt? Was hat ggf. nicht gut geklappt?)

- Logistik hat nicht gut funktioniert, zu wenig Zeit für einzelne Projekte lohnt Anfahrt meist nicht, wenn Schule zu weit weg
- Zu große Teilnehmerzahl erschwert Tiefgang der Wissensvermittlung

13. Kontakt/Ansprechpartner*in

monika.gierach@naturwacht.de
hans-christian.funk@naturwacht.de

14. Weitere Tipps

- Gruppen am besten Motivieren, direkt zum Beobachtungsgebiet zu kommen um dort erst das Projekt zu starten, idealer Weise mit Fahrrad

